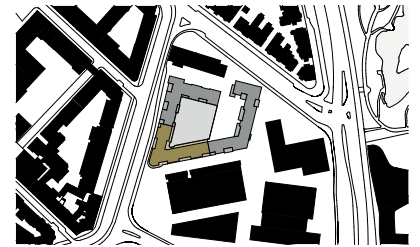




Wohnhaus Bockenheimer Depot

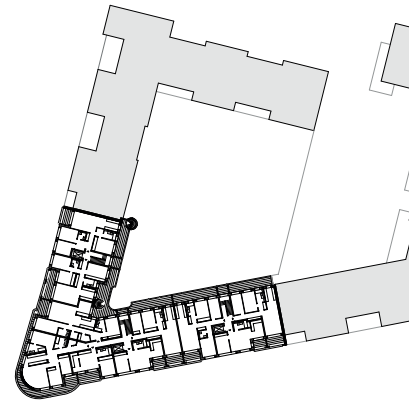
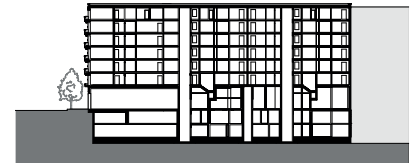
Gabriel-Riesser-Weg, Gräpfstraße
60487 Frankfurt am Main
Stefan Forster Architekten

083 W



Als Auftakt zur Neubebauung des ehemaligen Campus Bockenheim der Goethe-Universität in Frankfurt wurde an der nördlichen Spitze des Areals eine Blockrandbebauung mit drei übereck geführten Wohnhäusern von verschiedenen Architekturbüros realisiert. An der südlichen Ecke des Blocks entwickelten die Architekten ein Wohnhaus mit 58 Wohnungen und einer Einzelhandelsfläche in prominenter Lage direkt neben dem denkmalgeschützten Bockenheimer Depot am Carlo-Schmid-Platz. Zum Platz hin öffnet sich das Gebäude mit großzügigen Balkonen, die das Motiv der abgerundeten Ecke

aufnehmen. Gesimse und verschieden tiefe Verputzsprünge erzeugen die gewünschte Plastizität und stellen den Bezug zu großstädtischen Wohnhausarchitekturen des vergangenen Jahrhunderts her. Der dunkle Klinkersockel bezieht sich in seiner Materialität auf das Bockenheimer Depot, der gewählte Farbton hält jedoch bewusst Distanz. Die Wohnungen verfügen jeweils über Loggien bzw. Balkone zur Vorder- und Rückseite. Das Gebäude wurde im Passivhausstandard errichtet.



Fotos: Lisa Farkas

